

Januar 24

Eigenkraut Post



Liebe Ernteteiler*innen,

wir hoffen sehr, dass ihr gut im neuen Jahr gelandet seid und es euch nur positiv überrascht :))

für uns alle soll es viel leckeres Gemüse geben, interessante Begegnungen und viele Aha-Erlebnisse bei unseren Aktionstagen auf dem Acker.

Leider müssen wir uns im 1. Infobrief mit diesen Bildern bei euch melden



Gab es am Freitag, den 19.01.24, noch frisch geernteten Feldsalat, mussten Lotta und Carolina am Montag feststellen, dass wir ungebetene Gäste im Folientunnel hatten.

Lotta und Carolina schreiben: „In den letzten 2 Wochen gab es eine geschlossene Schneedecke, davor starke Kahlfröste, die Temperaturen reichten am Acker nicht selten bis zu -10 Grad. Im Gewächshaus haben wir deshalb eure Wintersalate mit einer extra Schicht Vlies abgedeckt, um sie zu schützen. Für die Eindringlinge leider beste Bedingungen, um sich im Gewächshaus an den gedeckten Tisch zu setzen: Warm, trocken, windgeschützt und jede Menge frisches zartes grünes Futter ohne viel Anstrengung.

Das bedeutet leider einen Ausfall von 4 Ernten Postelein, 2 Ernten Asiasalat und 3 Ernten Radieschen. Deshalb wird es die ersten Radieschen leider erst 2 Wochen später als geplant geben, da wir komplett neu aussäen müssen.“

So geht es weiter:

Nach Beratung mit einem professionellen Schädlingsbekämpfer und Gärtner*innen von bekannten Solawis und Höfen haben Lotta und Carolina Schlagfallen und Lebendfallen aufgestellt. Um das Problem, was auch in anderen Solawis nicht unbekannt ist, nachhaltig zu lösen, haben die beiden ein tolles Angebot gemacht. Lotta und Carolina werden ihre beiden Katzen mitbringen, die auf dem Acker heimisch werden sollen. Beide Katzen sind Freigängerinnen, gute Jägerinnen und an Lotta und Carolina gewöhnt. Köderboxen mit Gift aufzustellen, wie es auch auf Bio- und Demeter-Höfen üblich ist, wollen wir so vermeiden.

Unsere neuen Teilzeit-Mitarbeiterinnen



Schwarzweiß:
Ginny, gebürtige Gartenkatze,
weiß direkt, worum es geht.

Getigert weiß:
Mila, bisher erfolgreiche Terras-
senjägerin – jetzt kann sie zei-
gen, was wirklich in ihr steckt.



„Sich die Ernte teilen - der **Grundsatz** einer Solawi. **Aber auch alles, was dazu gehört, wird auf alle Schultern gleichermaßen verteilt** - also auch, wenn es beim Anbau mal nicht so gut läuft und Ernteeinbußen drohen, oder aber auch bei Ernteschwemmen, wenn wir zu viel von einer Kultur in kurzer Zeit haben. **Das ist es, was unsere Gemeinschaft solidarisch macht!**“, so Lotta und Carolina mit solidarischen Grüßen.

Das sind die kommenden Ernteausgaben:

Angesichts der fehlenden Salate wird die **letzte Ernteausgabe** in diesem Wirtschaftsjahr voraussichtlich am Freitag, den **01.03.24** sein. Bis dahin gibt es: 4x Möhren, 4x Zwiebel, 1x Weißkohl, 1x Wirsing, 1x Schwarzkohl, 1x Grünkohl, 3x Sellerie, 4x Porree, 2x Feldsalat.

Nach einer wahrscheinlich vierwöchigen Pause ist die **erste Ernteausgabe** im neuen Wirtschaftsjahr dann am **Freitag, den 05.04.24**.

Zum nächsten **Stammtisch**

laden wir euch ganz herzlich am **Donnerstag, 15.02.24**, um 19.30 Uhr in die Rohrmeisterei ein. Dann pflegen wir unsere Gemeinschaft durch Geselligkeit, wie immer in entspannter und angenehmer Atmosphäre mit reichlich Gelegenheit zum Austausch, zum Kennenlernen neuer Eigenkrautler*innen und natürlich auch mit einem Update zu den aktuellen Entwicklungen.

Wir freuen uns auf euch.

Es grüßt euch ganz herzlich euer Kernteam

Udo Bußmann, Ursula Dören, Angelika und Marco de Matteis,
Ingrid Roth-Bußmann, Anke Skupin und Birgit Wippermann

